Landtag Rheinland-Pfalz
16. Wahlperiode

Vorlage 16/2646
5. Juni 2013

An die
Mitglieder des
Wirtschaftsausschusses

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 4. Juni 2013 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Zukunft des Landauer Geothermie-Kraftwerkes“.

Begründung:

Presseberichten zufolge hat die Energie Südwest (ESW) angekündigt, sich nicht weiter an den Kosten des laufenden Betriebes des Landauer Geothermie-Kraftwerkes und den Kosten einer geplanten dritten Bohrung zu beteiligen, mit der das Kraftwerk sicherer und wirtschaftlicher gemacht werden soll. Die Pfalzwerke prüfen nach den Berichten rechtliche Schritte gegen die ESW und befürchten das wirtschaftliche Aus des Kraftwerkes.

1. Wie schätzt die Landesregierung die technische und wirtschaftliche Zukunft des Geothermie-Kraftwerkes nach diesen Nachrichten ein?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten für eine Optimierung und eine erhöhte Bebensicherheit des Kraftwerkes?
3. Welche Bedeutung hat das Kraftwerk nach Auffassung der Landesregierung als Pilotprojekt, aus dem sich wichtige Rückschlüsse für die Anwendbarkeit der Geothermie in Rheinland-Pfalz ziehen lassen?
4. Wie schätzt die Landesregierung grundsätzlich die Chancen der Geothermie in Rheinland-Pfalz ein?

Die Landesregierung wird hierzu um Berichterstattung gebeten.